

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

## Lebenskrisen



Les- und Gesprächsseminar  
im Predigerseminar der  
Evangelischen Landeskirche Braunschweig

Freitag, 27. Mai – Sonntag, 29. Mai 2016

Der Text „Von den seelischen Ursachen der Krankheit“ (1947) gehört zu Viktor von Weizsäckers Bemühungen, seine Psychosomatik bzw. anthropologische Medizin auch psychoanalytisch zu fundieren und sogar theologisch zu beleuchten. Das bedarf einer kritischen Analyse, die unseren heutigen Kenntnisstand einbezieht. Ist Krankheit wirklich eine „Etappe auf dem Wege [des Menschen] zu seiner letzten Bestimmung [oder] ... eine Art und Weise seiner menschlichen Unzulänglichkeit“? Widerspricht Weizsäckers Frage nach den seelischen Ursachen aller körperlichen Krankheiten nicht seiner Konzeption von einer leibseelischen Einheit? Zumal beide sich auch noch gegenseitig vertreten können sollen? Gewiss findet man oft vor dem Ausbruch einer Krankheit eine „Lebenskrise“, aber flieht hier der Mensch wirklich immer „aus einer unerträglichen Situation unbewusst in die Krankheit“? Und: Ist tödliche Krankheit wirklich „nur eine andere Darstellung, ein Spiegelbild der Unentrinnbarkeit der Schuld“? Weizsäcker empfiehlt, das Biologische zu überschreiten und „an den Geist, das Wunder, das Ewige, das Göttliche [zu] denken“. Seine „biographische Medizin“ ist zweifellos ein wichtiger neuer Denk- und Handlungsansatz für Ärzte. Darf man ihn aber so zuspitzen? Sollten wir vielleicht in diesem Zusammenhang den Begriff „psychogen“ besser durch „viderogen“, erlebnisbedingt, ersetzen?

In dem autobiographischen Text „Henrich Jung-Stillings Jugend [und] Jünglingsjahre...“ erlebt der Leser einen begabten Beobachter mit tiefem Gefühl für die seelische und soziale Dimension des menschlichen Lebens. Der Text bezaubert zudem durch eingewebte Lieder und rätselhafte Märchen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

*Roland Schiffter*

*Hilde Gahl*

## PROGRAMM

FREITAG, 27. MAI 2016

Anreise und Anmeldung (bis ca.18.00 Uhr)

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung

*Klaus Gahl*

19.45 Uhr „Von den seelischen Ursachen der Krankheit“ (1947)

Einführung und Verortung des Textes  
in Viktor von Weizsäckers Werk

*Roland Schiffter*

21.00 Uhr Entspannender Abend

SAMSTAG, 28. MAI 2016

09.00 Uhr Gemeinsame Lektüre und Diskussion  
des Weizsäcker-Textes

*Moderation: Roland Schiffter*

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr Fortsetzung der Lektüre und  
Diskussion des Weizsäcker-Textes

*Moderation: Roland Schiffter*

12.30 Uhr Mittagessen

- 14.00 Uhr Stehkafee
- 14.30 Uhr Johann Henrich Jung-Stillings  
Jugend [und] Jünglingsjahre (1778)  
Einführung und Interpretation  
*Hilde Gahl*
- 16.00 Uhr Stehkafee
- 16.30 Uhr Gemeinsame Lektüre und Gespräch  
*Moderation: Hilde Gahl*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Abendprogramm in Vorbereitung

SONNTAG, 29. MAI 2016

- 09.00 Uhr Fortsetzung des Gesprächs über  
Jung-Stilling  
*Moderation: Hilde Gahl*
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr Versuch eines Brückenschlags  
von Jung-Stillings zu  
Weizsäckers Text  
*Moderation: Rainer-M.E. Jacobi*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

## LITERATUR

### Quellentexte:

Viktor von Weizsäcker (1886 -1957):

„Von den seelischen Ursachen der Krankheit“

In: Viktor von Weizsäcker, Gesammelte Schriften, hrsg. von Peter Achilles, Dieter Janz, Martin Schrenk und Carl Friedrich von Weizsäcker, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main 1987, Bd. 6, S. 399 – 417.

Johann Henrich Jung-Stilling (1740 – 1817):

Henrich Stillings Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft und häusliches Leben. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Dieter Cunz

Reclam Verlag, Stuttgart 2013.

## REFERENTEN UND MODERATOREN

Dr. phil. Hilde Gahl und Prof. Dr. med. Klaus Gahl

Bültenweg 4

38106 Braunschweig

Rainer-M.E. Jacobi

Gellertstr. 21

08280 Aue/Sachs.

Prof. Dr. med. Roland Schiffter

Wiesenerstraße 53

12101 Berlin

Titelbild: „Goethe tritt ins Zimmer.“ Vorzeichnung von Daniel Chodowiecki für das Titelkupfer zu „Henrich Stillings Wanderschaft“ (Berlin, Leipzig 1778). Düsseldorf, Goethe-Museum. Vgl. auch Goethes eindrucksvolle Schilderungen in seiner autobiographischen Schrift „Dichtung und Wahrheit“ zur Persönlichkeit Jung-Stillings und zu dessen ärztlicher Haltung (Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. In: Goethes Werke, Hamburger Ausgabe, Bd. 9, S. 370-372, Bd. 10, S. 87-93. C.H. Beck, München 1981).

## ORGANISATORISCHES

### TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Bültenweg 4, 38106 Braunschweig  
Telefon: 0531/ 33 99 66  
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

### TAGUNGSORT

Predigerseminar  
der Evangelischen Landeskirche in Braunschweig  
Alter Zeughof 1, (An der Brüdernkirche)  
38100 Braunschweig

### ANMELDUNG

Übernachtungsgäste bis zum **1. Mai 2016.**

Anmeldungen bitte an:

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Bültenweg 4, 38106 Braunschweig  
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

Teilnahmegebühr	€ 95,00
Mittagessen	€ 8,50
Abendessen	€ 6,00
Kaffeepausen mit Kuchen und Getränken je	€ 3,50
Warm- und Kaltgetränke	€ 2,00

*Tagungskosten sind im Laufe der Tagung bitte an Frau Dr. phil. Hilde Gahl zu entrichten.*

Da das Predigerseminar 2016 keine Übernachtungsmöglichkeiten im Haus anbieten kann, müssen Schlafgäste auf das nahegelegene Frühlingshotel (ca. 8 min Fußweg) ausweichen (EZ incl. Frühstück € 59,00, DZ incl. 79,00). Die übrigen Mahlzeiten können im Predigerseminar zu den alten Preisen eingenommen werden.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 1. Mai erforderlich. Bei späterer Anmeldung müssen Interessenten sich selbständig um eine Unterbringung bemühen.

Absender:

Herrn

.....  
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Bültenweg 4  
38106 Braunschweig

.....  
(PLZ Ort)

Absender:

Herrn

.....  
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Bültenweg 4  
38106 Braunschweig

.....  
(PLZ Ort)

Absender:

Herrn

.....  
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Bültenweg 4  
38106 Braunschweig

.....  
(PLZ Ort)

Zu dem Leseseminar

## **Lebenskrisen**

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 27. bis 29. Mai 2016

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n): .....

Hotelunterkunft:  ja  nein

Datum .....

Unterschrift : .....

Zu dem Leseseminar

## **Lebenskrisen**

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 27. bis 29. Mai 2016

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n): .....

Hotelunterkunft:  ja  nein

Datum .....

Unterschrift : .....

Zu dem Leseseminar

## **Lebenskrisen**

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 27. bis 29. Mai 2016

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n): .....

Hotelunterkunft:  ja  nein

Datum .....

Unterschrift : .....